

Jane Grey

(Heinrich Ammann)

Op. 12, Nr. 1

Mäßige Viertel (♩ = 76)

Gesang

Klavier

p

1 2 3

4 5 6 7

Sie füh - ren ihn durch den grau - en Hof, daß ihm kein Spruch ge -

8 9 10 11

scheh... am Fen - ster stand sein jun - ges Ge - mahl... die schö - ne Kö -

p *pp* *ppp* *espress.*

12 13 14

ni - gin Grey.

p *espress.* *p* *espress.*

15 *poco rit.* Sie bog ihr Köpfe(n) zum Fen-ster her - aus, ... ihr Haar erglänzte wie

19 Schnee, er hob die Fes - sel kür - rend auf und

22 grüß - te sein Weib Jane Grey. Und

25 als man den To - ten ver - ü - bertrag, sie stand, da - mit sie ihn seh,

29 drauf ging sie freu- dig den sel- ben Gang, die jun- ge Kö- ni- gin Grey.

30 *p*

32 *pp* *p* *espress.*

33 Der Hen- ker, als ihm ihr Ant-

34 *p*

36 - litz schen, er wein- te laut auf vor Weh,

37 *espress.* *f*

39 darn eil- te nach in die E- wig-keit dem Gat- ten Kö- ni- gin Grey.

40 *f* *p*

42 *p*

42 43 44 45 46

47 poco rit. 48 49 Etwas fließender 50

Viel jun - ge Da - men star - ben schon von

51 52 53

Hoch - land bis zur See, doch kei - ne war schö - ner und

54 55 56

kenn - st noch als Dud - ley's Weib, Jane Grey, steigend

ff pesante

37 38 39 40 pesante

ff

41 42 43 Mäßig bewegt (langsame \downarrow)

rit. Und wenn der Wind in den

ppp

espress.

44 45 46

Blättern spielt und er spielt in Blumen und Klee,

ppp

mp

47 48 49

dann fliehet stets noch oft vom Frühen

steigernd

p

70 Tod der jun - - - gen Kö - - - ni - gin

espress.

73 Grey vom frü - - - hen Tod der jun - - - gen
allmählich etwas ruhiger

77 Kö - ni - gin Grey der jun - - - gen Kö - - - ni - gin
sehr ruhig, aber im Tempo

pp

82 Grey.

pp